

TV-Gruppe „hin und weg“ über Show rund um WM in Brasilien

FUSSBALL Über 30 Mitglieder des TV Kallenhardt besuchten das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund / „Hat uns Blick auf unseren tollen Sport erweitert“

KALLENHARDT ■ Über 30 Vereinsmitglieder des TV Kallenhardt besuchten am Samstag das Fußballmuseum in Dortmund. Ermöglicht hatte diesen Ausflug das Familienunternehmen Westkalk. Dr. Guido Mausbach, Technischer Leiter des Unternehmens und Vereinsmitglied beim TVK, war selbst mit von der Partie.

„Fußball muss man ja eigentlich niemandem mehr erklären, aber was wir da im Museum erlebt haben, hat uns doch den Blick auf unse-

ren tollen Sport etwas erweitert“, sagte Gregor Henke, 1. Vorsitzender des TV Kallenhardt, nach dem Besuch im Museum.

Ziel des Deutschen Fußballmuseums ist es, das Phänomen Fußball und seine Faszination mitreißend zu inszenieren. Das Haus macht emotional geladene Geschichte erlebbar und zelebriert die Freude am Fußball. „Wir haben das Wunder von Bern neu erlebt, wir haben in einem so genannten Zeit-Raum die Geschichte des DFB von

seiner Gründung im Jahr 1900 bis heute anhand von 115 Exponaten gesehen. Wir haben gesehen wie in Deutschland Fußball ausgesehen haben muss während des 1. und 2. Weltkrieges. Und wir waren hin und weg, als die Show rund um die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien begann. Das ist alles schon eher ein Event-Haus als nur Museum. Ganz toll. Ohne Westkalk hätten wir das nicht stemmen können“, freute sich der TVK-Chef über einen interessanten Ausflug.



32 Vereinsmitglieder des TV Kallenhardt vor dem Fußballmuseum in Dortmund. Mitten unter ihnen auch Dr. Guido Mausbach, Technischer Leiter bei der Firma Westkalk, die 350 Euro für diesen Ausflug zur Verfügung gestellt hatte. ■ Foto: Thorsten Heinke